

# Inhalt

## Die Verwandlung 5

### Anhang

1. Zur Textgestalt 67
2. Anmerkungen 71
3. Leben und Zeit: Nähe und Abstand zwischen Kafkas Leben und dem Schicksal Gregor Samsas 76
  - 3.1 Zeittafel 76
  - 3.2 Aus einem Gespräch zwischen Kafka und Gustav Janouch 80
  - 3.3 Hartmut Binder: Parallelen zwischen Kafka und der Figur Gregor Samsa 81
  - 3.4 Aus Kafkas *Brief an den Vater* 82
4. Interpretationsansätze I: Freuds Thesen über den Ödipuskomplex (Vater-Sohn-Konflikt) 85
  - 4.1 Freud über den Ödipuskomplex 85
  - 4.2 Zur Anwendung von Freuds Thesen auf die *Verwandlung* 87
  - 4.3 Deleuze und Guattari: Ein »allzu großer Ödipus«? 87
5. Interpretationsansätze II: Die Familie als System und die Verwandlung als abstrakte Aussage über die »Politik der Familie« 89
6. Die Gestalt des Käfers 91
7. Die *Verwandlung* vor dem Hintergrund einer Tradition literarisch gestalteter Verwandlungen 93
  - 7.1 Eine Verwandlung in der griechisch-römischen Mythologie: Das Schicksal der Meduse 93
  - 7.2 Tabellarische Übersicht über Form und Ursachen verschiedener Verwandlungen in der antiken Mythologie (Auszug) 94
8. Gattung: Phantastische oder absurde Literatur 95
  - 8.1 Das Phantastische der *Verwandlung* im Unterschied zu Fantasy und Science Fiction: Das Besondere des Käfers 95
  - 8.2 Phantastische Literatur: Simon Spiegel über Tzvetan Todorov 95
  - 8.3 Kafka als Vertreter einer neuen Phantastik? 97

8.4	Ein Klassiker der Phantastik: Gogols <i>Nase</i>	97
8.5	Absurde Dichtung: Daniil Charms, <i>Blaues Heft Nr. 10</i>	98
9.	Interpretationsansätze III: Der unsagbare Konflikt zwischen Anpassungsdruck und Autonomiewunsch. Eine philosophische Deutung	100
10.	Stil: Die Sprache der Erzählung	102
10.1	Vladimir Nabokov: Beobachtungen zu Kafkas Stil	102
10.2	Das Darstellungsmittel der erlebten Rede	102
11.	Literaturhinweise	104
11.1	Über Kafkas Leben und Werk	104
11.2	Interpretationen der <i>Verwandlung</i>	105